

Erfolgreich im Stahlhallenbau

PEM Buildings, Spezialist für Stahl- und Hallenbauten aus Mauthausen, feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen und errichtet pro Jahr rund 100 Stahlhallen.

„2016 blicken wir zurück auf 40 Jahre Spezialisierung im Hallenbau, 40 Jahre Erfahrung auf internationalen Märkten und vor allem auf 40 Jahre als verlässlicher Partner für Bauherren und Planer“, sagt Thomas Ennsberger, Geschäftsführer von PEM Buildings, anlässlich des Jubiläums.

Als Qualitätsanbieter im Stahlhallenbau hat sich PEM Buildings auf mittelständische Gewerbe- und Industriekunden spezialisiert. Der klassische Stahlhallenbau ist das Kerngeschäft von PEM. Entsprechend der Marktentwicklung tritt PEM Buildings in den letzten zehn Jahren verstärkt als Generalunternehmer am Markt auf. „Bauherren übergeben Aufträge vermehrt an Generalunternehmer, die sämtliche Gewerke eines Bauprojektes koordinieren und verantworten. Wir haben bereits mehrere Dutzend größere Projekte als Generalunternehmer abgewickelt und wer-



Der klassische Stahlhallenbau ist das Kerngeschäft von PEM. © PEM

den diesen Bereich in den nächsten Jahren ausbauen“, gibt Ennsberger einen Blick in die Zukunft.

35 Mio. Euro Umsatz

Mitteuropa ist der Hauptmarkt von PEM Buildings. Ein Viertel des Umsatzes erwirtschaftete PEM im vergangenen Jahr in Österreich. Der Gesamtumsatz des 150 Mitarbeiter beschäftigenden Unternehmens belief sich 2015 auf 35 Mio. Euro. Seit der Gründung hat das Unternehmen über 3000 Hallenbauprojekte im In- und Ausland

erfolgreich realisiert. Eines der größten Projekte in der gesamten Firmengeschichte war die Errichtung von 15 einzelnen Stahlhallen auf einer Fläche von 115.000 m² für Welser Profile Austria im niederösterreichischen Gresten.

Der Hallenbauspezialist ist derzeit in sieben europäischen Ländern (Deutschland, Ungarn, Rumänien, Slowakei, Tschechien, Ukraine und Russland) mit zehn Niederlassungen vertreten. PEM Buildings wurde 2003 in die Firmengruppe Zeman integriert.

► www.pem.com ■

